



RUDI

Bürgerzeitschrift für die Südstadt • www.bg-suedstadt.de



**Am Werderplatz:
15 Jahre Bücherschrank
der Bürger-Gesellschaft**

Foto: Martina Hillesheimer

Herzlich laden wir ein zum Adventsbürgertreff

Es gibt Neuigkeiten aus dem Stadtteil, außerdem Rückblick, Unterhaltung und Spannung bei Glühwein, Punsch und Knabbereien:

Bilder des letzten Jahres

Was war los in der Südstadt, was hat die BGS in 2024 bewegt?

Dalli-Klick

Wer erkennt markante Orte des Stadtteils am schnellsten?

Schinkenschätzen

Wer kann das Gewicht des Schwarzwälder Schinkens am besten schätzen und ihn dann nach Hause mitnehmen?

Wie bei jedem Bürgertreff sind alle aus der Südstadt, Mitglieder und (noch) Nichtmitglieder der BGS herzlich willkommen!

Ort: Café im Alten- und Pflegezentrum St. Anna, Rüppurrer Str. 29
Zeit: 03.12.2025, 19 Uhr

Der Vorstand



Kannentag

Jeden Montag 1,45l für 10,90€
Wolfbräu - Biere

Wirtshaus Wolfbräu
Werderstraße 51
76137 Karlsruhe

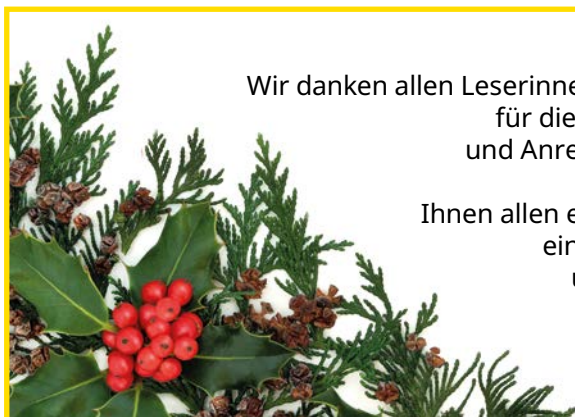
Tel.: 0721 3545 770
mail@wolfbraeu.de
www.wolfbraeu.de



Wird der Werderplatz „Dorfplatz“?

Von vielen Seiten werden wir gefragt, wie es denn jetzt weitergeht mit dem Werderplatz, nachdem auch aus dem westlichen Teil Fußgängerzone wird. Das Interesse an diesem Platz und seiner Umgestaltung ist sehr groß, und es gibt viele wirklich schöne und kreative Ideen. Konkrete Unterstützung können wir vom Institut für Regionalplanung des KIT erhalten. Das IfR hat ganz aktuell eine Förderzusage für ein neues Projekt „Raum für Veränderung“ erhalten, das sich vorrangig mit der Südstadt beschäftigen wird.

Aber nichts wird ohne zumindest eine Anschubfinanzierung gehen! Einen entsprechenden Antrag haben wir gestellt, in dem wir auch die Öffentlichkeitsbeteiligung mit Bewohner*innen, Gewerbetreibenden und Institutionen der Südstadt einfordern. Wir hoffen sehr, dass die Chance gesehen und genutzt wird, aus dem zentralen Ort der Südstadt einen attraktiveren und besseren Aufenthaltsort für die ansässigen Bewohner*innen und Besucher*innen zu machen, einem „Dorfplatz“ eben. Er könnte so vielleicht zu einem Leuchtturmprojekt für neue Aufenthaltsqualität und Attraktivität für die Bewohner*innen auch anderer Stadtteile werden. Bei Redaktionsschluss gab es noch keine Entscheidungen. *MH*



Wir danken allen Leserinnen und Lesern des RUDI
für die vielen Rückmeldungen
und Anregungen in diesem Jahr!

Ihnen allen eine ruhige Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2026.

Die Redaktion



Werderstr. 62 · 76137 Karlsruhe · Tel. (0721) 93 21 10
Fax 93 21 18 · www.koegele.de · info@koegele.de

Inhalt

Wird der Werderplatz „Dorfplatz“?	2
Titelbild	3
Bürgertreff der BGS	3
Der Musengaul	3
Haushalt 2026/27: Auswirkungen	4
Aufgefallen und nachgehakt	5
Kinder & Familien in der Südstadt	6
Bürgertreff im November	7
Altpapiersammlung in der Südstadt	7
Bürgertreff im Oktober	8
Internetcafé 55plus	9
Balance 55plus	9
Formulare 55plus Hilfe im Umgang mit Behörden usw. für Senioren	9
ParkingDay 2025, Marienstraße	10
Nehemia Initiative – Angebote & Veranstaltungen	12
Krippe der Liebfrauenkirche	13
Schatzsucher-Gottesdienste	13
Advent im Canisiushaus	13
Eine Verbindung zwischen Äthiopien und der Südstadt	14
Wichtige Rufnummern	15
Impressum	15
Beitrittserklärung	15
BunteJubilSpiele 2026	16
Ev. Johannis-Paul-Gemeinde – Gottesdienste	16



Titelbild

Seit dem 11. Dezember 2010 steht der erste Bücherschrank Karlsruhes auf dem Werderplatz. Er misst 100x65 cm, ist 2 Meter hoch und wiegt 250 kg. Sein Rahmen besteht aus dunkelrot lackiertem Stahl und alle Seiten haben Sicherheitsglas. Der Entwurf stammt von einem Kölner Architekten mit viel Erfahrung mit einer solchen Konstruktion. Ideengeberin und Spenderin war Cornelia Holsten. Dass dieser erste Bücherschrank Karlsruhes in der Südstadt auf dem Werderplatz installiert wird, war ihr ein besonderes Anliegen.

Die Bürger-Gesellschaft der Südstadt erhielt den Schrank als Geschenk mit der Auflage, sich um seinen Erhalt zu kümmern.

Der Musengaul

...begibt sich in seinem vorübergehenden Exil auf der Schloßgartenwiese in Angelbachtal in die Winterruhe. Hier hofft er natürlich auf möglichst viele Spaziergänger, die ihn auch in der Winterzeit besuchen. Große Einsamkeit kennt er ja von seinem angestammten Platz vor dem Staatstheater in der Karlsruher Südstadt nicht: hier war ganzjährig reger Publikumsverkehr.

Ich habe ihm bei meinem letzten Besuch von den großen Fortschritten, die der Theaterumbau macht, berichtet, und er ist jetzt schon total gespannt darauf, all die Neuerungen selbst in Augenschein nehmen zu können. Beim nächsten Besuch werde ich ihm auch von der Baustellenbegehung im Inneren des Theaters berichten, die im Rahmen unseres Bürgertreffs im November stattgefunden hat.

MP



Foto: Marius Pfeiffer

Bürgertreff der BGS

Der nächste Bürgertreff der BGS ist der **traditionelle Adventsbürgertreff** – er findet am **Mittwoch, den 03.12. um 19 Uhr im Café des Alten- und Pflegezentrum St. Anna, Rüppur Str. 29** statt (s. Titelblatt).

Im Januar findet unser Bürgertreff am **Mittwoch, den 07.01.2025 um 19 Uhr im Josefs- haus, Nehemia-Initiative e.V., Winterstraße 29** statt. Dr. Cosima Klischat wird uns die **Zukunftsagentur Nachhaltigkeit der Hochschule Karlsruhe** vorstellen, ein bürgerschaftliches Beteiligungsprojekt.

Wie immer erfahren Sie bei beiden Bürgertreffs außerdem Neuigkeiten aus dem Stadtteil und aus der Vorstandsarbeit!

Und wie bei jedem Bürgertreff sind alle aus der Südstadt, Mitglieder und (noch) Nichtmitglieder der BGS herzlich willkommen!

Der Vorstand

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:

Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:

Mo–Fr von 8–13 Uhr



**Paritätische
Sozialdienste**

**ZUCKERBECKER
KARLSRUHE**

Wir bedanken uns herzlich bei unserer Kundschaft, wünschen süße Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

**Mo, Di, Do, Fr 10.00–13.30, 15.00–19.00
Mi, Sa 10.00–16.00**

Werderplatz 34 | 76137 Ka | Tel.: 0721 933 8220



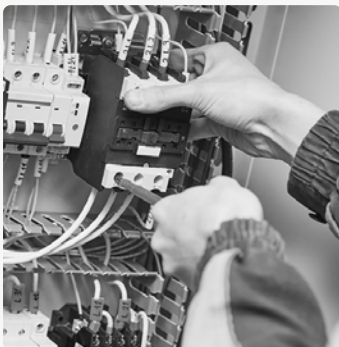
Haushalt 2026/27: Auswirkungen

Inzwischen ist es wohl allseits bekannt: Im nächsten Doppelhaushalt müssen jährlich 80 Millionen eingespart werden. Möglich ist dies nur in den Bereichen, für die es keine gesetzlichen Verpflichtungen gibt, den sogenannten „freiwilligen Leistungen“. Dazu hat die Stadtverwaltung viele Vorschläge gemacht, in der Summe die oft zitierte „Liste des Grauens“. Entscheiden über die Sparmaßnahmen – und den ganzen Haushalt – wird der Gemeinderat erst im Dezember.

Die Einsparungen werden nahezu jeden Bürger und jede Bürgerin betreffen. Vieles wird bereits öffentlich diskutiert, etwa die Vorhaben im sozialen Bereich. (Wir sind sehr froh, dass wenigstens die Streetworker-Stellen bleiben!).

Hier ein paar Beispiele, was das für uns in der Südstadt bedeuten könnte:

- Im kulturellen Bereich sollen die Förderungen um 8,75% reduziert werden. Das klingt nicht nach sehr viel, allerdings sind viele der Einrichtungen finanziell jetzt schon am Limit und bräuchten mehr Zuschüsse! Konkret könnte das für das **KOHI** das Aus bedeuten. Mit seiner positiven Wirkung am Ort selbst und seiner Strahlkraft nach außen wäre das auch ein Schaden für den Werderplatz und die Südstadt, mit denen das KOHI untrennbar verbunden ist.
- Die Zuschüsse für Stadtteilhäuser sollen wegfallen, zudem auch Zuschüsse für Abi-Feiern und ähnlichem. Für das **Südwerk (Bürgerzentrum der Südstadt)** führt dies zu massiven Mindereinnahmen, zu denen noch eine Erhöhung der Erbpacht kommt.
- Die **Soziale Erhaltungssatzung** soll aufgehoben werden. Das Einsparpotential ergibt sich hier aus der Streichung von Personalstellen. Zeitgleich liegen die Ergebnisse der Evaluation wohl vor. Wir würden uns eine Einbindung und inhaltliche Diskussion wünschen, bevor eine Entscheidung getroffen wird.
- Die Zahl der **Spielplätze** soll um 80 reduziert werden. Da die Südstadt laut Statistikatlas der Stadtteil mit dem größten Spielflächenfehlbedarf ist, hoffen wir, hiervon nicht betroffen zu werden.
- **Hundekotbeutel** sollen nicht mehr finanziert werden. Dabei trägt die ehrenamtliche Initiative um Andreas Gold schon die Kosten für die Hundetütenhalter und sorgt für die regelmäßige Befüllung. Seit es diese Initiative gibt, ist die Zahl der "Tretminen" deutlich gesunken, gerade auch bei uns in der Südstadt. Ohne Hundetüten steigt für die Stadt der Bedarf an Reinigung, wird die Arbeit der Gartenbauamtsmitarbeiter erschwert (Hundekot in Grünanlagen), wird Sauberkeit (und damit auch Sicherheit) in Karlsruhe noch ein Stück weiter reduziert.
- Außer am Marktplatz soll kein **Weihnachtsbaum** mehr von der Stadt finanziert und aufgestellt werden. Das Ende des Weihnachtsbaumschmückens und des originell geschmückten Baumes am Werderplatz?
- Last but not least: der Zuschuss für **Bürgervereine** soll um 20% (!) gekürzt werden. Überflüssig zu erwähnen, dass uns das hart trifft und unsere Handlungsmöglichkeiten einengt. MH



Elektro

Moderne Technik für Zuhause.

- Elektroinstallationsarbeiten
- PV Anlagen
- Smart-Home Systeme
- Sprechanlagen
- Netzwerkinstallation
- Rauchmelder
- E-Check

WERLING

Tradition und Fortschritt seit 1912

Werling GmbH | Industriestraße 19 | 76189 Karlsruhe | 0721 / 9 31 74-0 | info@werling.de | werling.de



Aufgefallen und nachgehakt



- Neue Schritte bei den maroden Häusern **Werderstraße 76/78**: die Fenster sind mit Folien verschlossen! Im September wurde die **Anfrage der grünen Gemeinderatsfraktion an die Verwaltung** zur Situation dieser zunehmend verfallenden Mehrfamilienhäuser im Gemeinderat beantwortet. Die Fraktion hatte Auskunft verlangt über die bisher ergriffenen Maßnahmen der Stadtverwaltung. In der Sitzung bzw. im Nachgang wurde die Anfrage um detaillierte Fragen zu bisherigen Kosten und zu den Aktivitäten der Stadt ergänzt. Die Antworten kennen wir noch nicht.
- Am „**Kwartier**“ in der Elisabeth-Großwendt-Straße wird wieder gearbeitet! Dem Investor GIEAG ist es gelungen, die Finanzierung zu sichern. Durch den Neustart der Bauarbeiten ist die Notfallsicherungsmaßnahme auch vom Tisch: Die Stadt hatte bereits die Verfüllung der Baugrube ausgeschrieben. 1,5 Millionen hätte das gekostet! Es stellt sich natür-



lich die Frage, ob solche Situationen vermieden werden könnten. Konsequenzen für zukünftige Projekte wird die Stadtverwaltung jedenfalls nicht ziehen, wie uns Frau Regner vom Bauordnungsamt mitteilte...

- Das Parken in unserer Südstadt ist oft eine Herausforderung – genau hier setzte das Forschungsprojekt „**Umparken**“ an. Gemeinsam mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) untersuchte das Baden-Württemberg Institut für Nachhaltige Mobilität (BWIM), ob, wann und unter welchen Voraussetzungen Quartiersgaragen alltagstauglich sind. Es wurden 50 Tiefgaragenstellplätze in der Luisenstraße für drei Monate kostenfrei vergeben und die Nutzung in dieser Zeit beobachtet. Die Ergebnisse liegen jetzt vor und wurden im September den Teilnehmenden und uns als Kooperationspartner vorgestellt. Letztlich sind sie ernüchternd: Bequemlichkeit und Gewohnheit wiegen oft mehr als rationale Argumente, lieber wurde dreimal um den Block gefahren als direkt ins Parkhaus. Das Verhalten änderte sich zwar mit der Zeit, nach zwei Monaten wurde meistens das Parkhaus direkt angefahren. Nur wenige allerdings entschieden sich am Ende der Studie für die Miete eines Parkplatzes in der Tiefgarage.



- Zur **Verkehrsberuhigung am Clara-Immerwahr-Haber-Platz** haben wir leider keine guten Nachrichten erhalten. Wegen der aktuellen Sparmaßnahmen wurde die geplante Umgestaltung von der Stadt zunächst auf Eis gelegt. Eine Umsetzung ist nur möglich, wenn zusätzliche Fördermittel – zum Beispiel aus dem Klimaschutzkonzept – bewilligt werden. Wann das Projekt weiterverfolgt wird, steht noch nicht fest.

MH



Kinder & Familien in der Südstadt

GuteNachtGeschichten im Advent

Vom 15.–19.12.2025 finden jeden Abend um 17 Uhr, für ca. 20 Minuten die „GuteNachtGeschichten im Advent“ in der Kirche Unserer Lieben Frau statt. Ein ökumenisches Angebot der Nehemia Initiative, der Gemeinde Unserer Lieben Frau und des Familienzentrums Südstadt.

In der Woche vor Weihnachten gibt es jeden Abend eine liebevoll ausgewählte Geschichte für Kinder, begleitet von gemeinsamem Singen und dem Anzünden eines Lichts. Eine Möglichkeit besondere Abende in der Familien zu erleben, mit Momenten der Besinnlichkeit und Gemeinschaft in der Vorweihnachtszeit.

Karlsruhe spielt – 5 Jahre Spiel & Begegnung in der Südstadt

Am Freitag, den 26. September 2025, verwandelte sich die Marienstraße erneut in eine bunte Spiel- und Begegnungsfläche – und das bereits zum fünften Mal! Unter dem Motto „Karlsruhe spielt“ feierte die Südstadt damit nicht nur das stadtweite Jubiläum, sondern auch fünf Jahre lebendiges Miteinander vor Ort. Seit Beginn sind engagierte Einrichtungen wie die Kinderstube Pittiplatsch, das Kinder- und Jugendhaus Südstadt, das Familienzentrum Südstadt und das Projekt Siebenstein Teil der Aktion – und man merkt, dass das Zusammenspiel über die Jahre gewachsen ist.

Auch in diesem Jahr war die Stimmung wieder wunderbar entspannt. Trotz wechselhaften Wetters blieb es trocken, und viele Familien nutzten die Gelegenheit zum Spielen, Basteln und Begegnen. Große Begeisterung löste die Piñata* der Kinderstube Pittiplatsch aus und bei Pia Fels (Resilienzcoach) konnten Kinder ihre eigene Mutrakete basteln. Das Sybelcentrum sorgte mit einem Glücksrad für gute Laune und vom Gewächshaus Mütterzentrum gab es leckere Kuchenspenden.

Besonders beliebt war das mobile Café des Familienzentrums Südstadt, das viele Eltern zu einem kurzen Innehalten und netten Gesprächen einlud. Für eine leckere Ergänzung sorgten die Kuchen- und Gebäckspenden der Nebenius-Realschule, die gemeinsam mit der Schulsozialarbeit gebacken wurden. Vielen Dank an dieser Stelle auch an das Scheck-In Center (Edeka) für die Wasserspende.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Unterstützenden und Besucher*innen, die auch dieses Jahr wieder dazu beigetragen haben, die Südstadt gemeinsam noch ein Stück bunter zu machen!

Nora Arlitt



**Eine Piñata ist eine bunte, mit Süßigkeiten oder kleinen Überraschungen gefüllte Figur aus Papier oder Pappmaché, die aufgehängt und von Kindern mit einem Stock zerschlagen wird – bis der Inhalt herausfällt. Sie stammt ursprünglich aus Lateinamerika, genauer gesagt aus Mexiko.*



Bürgertreff im November

Am 5. November waren wir im Rahmen unseres Bürgertreffs zu Gast im Badischen Staatstheater. Bereits um 18 Uhr konnte Daniel Schulz, stellvertretender Vorsitzender der Bürger-Gesellschaft der Südstadt, zahlreiche Interessierte begrüßen. Da eine Sanierungsführung vorgesehen war, übergab Herr Schulz dann auch gleich das Wort an Lucas Bauer, Koordinator des Staatstheaters für den Um- und Neubau. Herr Bauer gab eine kurze allgemeine Einführung zum Staatstheater und zur aktuellen Bauphase. Nachdem alle Teilnehmenden mit der vorgeschriebenen Schutzkleidung ausgestattet waren, konnte der Rundgang über die Baustelle beginnen. Herr Bauer startete die Führung am Modul 1 „Kleines Haus“, genau an jener Stelle, an der künftig das neue Café bzw. Restaurant entstehen wird und zwar an der Ecke Finterstraße/Hermann-Levi-Platz. Beeindruckend war hier die enorme Deckenhöhe, die dem Raum eine offene und moderne Atmosphäre verleihen. Von dort aus führte der Weg weiter in die Vorräume des zukünftigen Kleinen Hauses, wo sich künftig auch die neuen Aufzuganlagen befinden werden. Ein wichtiger Schritt hin zu einem barrierefreien Theater, das von der Parkgarage bis zu den oberen Rängen ohne Hindernisse zugänglich sein wird.

Ein Höhepunkt des Rundgangs war der Blick in den 32 Meter hohen Bühnenturm. Diese gewaltige Dimension wird nach dem Einbau der Bühnentechnik jedoch kaum noch erkennbar sein. In Modul 1 wird künftig auch das „Junge Staatstheater“ seine neuen Räume beziehen. Daneben befinden sich auch die Probebühne sowie weitere Funktionsräume. Während des Rundgangs präsentierte Herr Bauer an mehreren Stationen Visualisierungen, die schon jetzt erkennen lassen, wie das Staatstheater künftig innen und außen wirken wird.

Nach rund eineinhalb Stunden ging eine hochinteressante Führung zu Ende, bei der keine Frage unbeantwortet blieb. Die Bürger-Gesellschaft der Südstadt bedankt sich herzlich bei Herrn Bauer für die sachkundige und kurzweilige Begleitung.

MP/DS



Fotos: Daniel Schulz

Blumen aus Meisterhand

wünscht allen Kunden eine lichtvolle gesegnete Zeit und einen sanften Übergang in das Neue Jahr.



Für diese besondere Zeit stehen stilvoll kreierte florale Werkstücke zur Verschönerung Ihres Heims in meinem Lädchen für Sie bereit.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Herzlichst
Jasmin Maria Sewer

Luisenstr. 62, Karlsruhe, Tel. 0721 38 93 22, Email: jasmin.sewer@web.de
Die aktuellen Öffnungszeiten können gerne per Email oder Telefon erfragen.



RUHEORTE

So individuell wie das Leben, so verschieden sind auch die Vorstellungen von Bestattungen und Gedenken. Zusätzlich zur traditionellen Beisetzung auf dem Friedhof sind Bestattungsalternativen entstanden. Beispiele sind Baum-, See- und Luftbestattung. Wir beraten Sie zu allen Bestattungsformen.

(0721) 9646010



TRAUERHILFE STIER
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de

Altpapiersammlung

in der Südstadt

Am Samstag, 27. Dezember 2025.
Die 289. Altpapiersammlung durch den Canisiushausverein ist am Samstag, 08. November.
Bitte Altpapier bis 9.00 Uhr sichtbar und ohne Plastikverpackung an den Straßenrand stellen.

Das Altpapierteam des Canisiushausvereins



Bürgertreff im Oktober

Am 1. Oktober fand der monatliche Bürgertreff der Bürger-Gesellschaft der Südstadt im Josefs Haus in den Räumen der Nehemia-Initiative statt. Frau Dr. Hillesheimer, 1. Vorsitzende der BGS, begrüßte die Gäste, unter ihnen Stadtrat Friedemann Kalmbach, unser Ehrenmitglied Ottmar Huber sowie Herrn Becker vom VdK. Besonders herzlich begrüßte sie Frau Maria Rebel und Frau Kristina Gense von der ZEITBANKplus in Karlsruhe.

Frau Hillesheimer gab zunächst einen Überblick über den neuesten Stand der Vorstandsarbeit der BGS und über Neues aus dem Stadtteil. Alles überschattend stehen die derzeitigen geplanten Sparmaßnahmen der Stadt Karlsruhe im Vordergrund. Bekanntermaßen treffen diese in erster Linie die Bereiche Kultur und Soziales und damit auch die Bürgervereine, deren Zuschüsse um 20% reduziert werden sollen. Das trifft auch die BGS hart, da der RUDI leider weiterhin im Minus ist – trotz eines Zuschusses vom Druckhaus. Das Hauptproblem sind bekanntermaßen die Verteilungskosten.

Die Erhaltungssatzung ist wahrscheinlich ebenfalls von der Streichung betroffen. Weiterführende Informationen gibt es im Internet unter „Ratsinformationen“.

Die hohen Pachtpreise für die neu entstehende Kleingartenanlage in der Stuttgarter Straße sollten in der letzten Gemeinderatssitzung diskutiert werden, wurden aber kurzfristig von der Tagesordnung genommen.

Für den bevorstehenden „autofreien“ (eigentlich „parkplatzfreien“) Werderplatz geht es jetzt um die Gestaltung.

Dazu sind finanzielle Mittel erforderlich. Wir werden einen entsprechenden Antrag an die Stadt formulieren. Auch in diesem Jahr wird es am 29. November wieder ein Weihnachtsbaumschmücken auf dem Werderplatz geben – voraussichtlich zum letzten Mal, da die Weihnachtsbäume ebenfalls den Sparmaßnahmen zum Opfer fallen werden.

Frau Hillesheimer übergab das Wort an Frau Rebel und Frau Gense, die uns das Konzept von ZEITBANKplus, den Nachfolger des Tauschrings, vorstellten. Die Mitglieder von ZEITBANKplus schenken einander Zeit, in der sie etwas füreinander tun. Es wird nach Lebenszeitstunden gerechnet, unabhängig von der Art der Tätigkeit. Die geleisteten oder in Anspruch genommenen Stunden werden auf Zeitkonten gebucht. So können Zeitguthaben erworben und auch angespart werden. Die Mitglieder treffen sich monatlich. Die Kontakte sind ebenso wichtig wie das Angebot. Es besteht eine Vernetzung mit der Nachbarschaftshilfe.

Das Motto der ZEITBANKplus lautet: Eine gute Möglichkeit, zu tun, was ich gerne mache und Unterstützung bekommen, wo ich sie brauche.

Nähere Informationen:

<https://www.zeitbankplus.de/Karlsruhe>

Nachdem Frau Rebel und Frau Gense zahlreiche Fragen beantwortet hatten, wurden sie von Frau Hillesheimer mit herzlichem Dank verabschiedet.

Sie bedankte sich bei allen Gästen für ihr Kommen und wünschte allen noch einen schönen Abend. MP

Verlässlich, kompetent und mit großem Herz

Wir stehen Ihnen im eigenen Zuhause zur Seite

Mobile Pflege und Betreuung

- ✓ (Kranken-) Pflege zu Hause
- ✓ Haushalts- und Betreuungsleistungen
- ✓ Beratungsbesuche (§ 37.3 SGB XI)
- ✓ Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
- ✓ AWO Menü – Essen auf Rädern
- ✓ AWO Hausnotruf
- ✓ Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)
- ✓ Individuelle Schwerbehindertenassistenz (ISA)
- ✓ Quartiersangebote im Rintheimer Feld, in der Innenstadt-Ost und in Mühlburg



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH



Jetzt auch
in Durlach!



www.awo-karlsruhe.de

Rufen Sie uns an: 0721 83140-911



INTERNETCAFÉ 55PLUS-SÜDWERK

ein ehrenamtliches Angebot der
Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.

Internetcafé 55plus

Die nächsten Termine

- **10.12.2025, 15:30 Uhr**
Vortrag von Wolfgang Meyer zum Thema „OpenStreetMap“.
- **07.01.2026, 15:30 Uhr**
Vortrag von Constanze Lotter zum Thema „10 praktische Apps für Senioren“.

An beiden Terminen gibt es ab 16 Uhr
allgemeine Beratung.

- **21.01.2026 ab 16 Uhr**
allgemeine Beratung.

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
**KLARE
SACHE**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

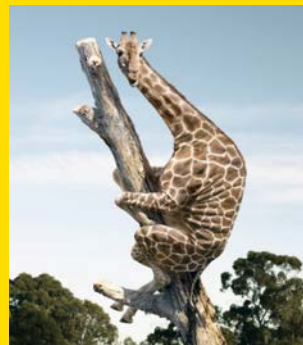
Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Balance 55plus

Die nächsten geplanten Termine
für 2025/26 – jeweils Freitag
um 10 Uhr im Bürgerzentrum
Südstadt – sind:

05 und 19. Dezember
02. und 09. Januar

Marlies Pirlich
Bürger-Gesellschaft der Südstadt



Formulare 55plus Hilfe im Umgang mit Behörden usw. für Senioren

Die Beratungen finden im Bürgerzentrum Südstadt
(Südwert) jeweils freitags von 10–12 Uhr statt. Für
die Ratsuchenden entstehen keine Kosten und eine
vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.



Gefördert durch
die Stadt Karlsruhe



Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe



Erreichbar:
Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
bestattungsinstitut.karlsruhe.de





ParkingDay 2025, Marienstraße

Die Straße muss nicht nur ein Ort für Autos sein: Öffentlicher Raum ist ein Ort zum Leben, Kommunizieren, sich austauschen, für Kultur und Meinungsbildung. Dies zeigte sich am 19. September in der nördliche Marienstraße: Immer mehr Menschen machten die Straße zum Aufenthaltsort und lauschten den Klängen von drei Bands die nacheinander auf den freien Parkplätzen, organisiert von Galerien und Anwohnern, spielten: Zuerst „Flea on the Feather“ mit Irish Folk, dann „Quanquanazz“ mit selbst komponierten Stücken und vielen Fans, zum Schluss „15 Steps Beyond“ mit vollem Sound aus der Südstadt. Zeitgleich malten Kinder mit Kreide auf dem Teer, tanzten oder krabbelten auf einem Kinderteppich herum und spielten. Auf dem Straßenbelag entstand eine Art Installation aus tapezierten Informationen und Kreidezeichnungen zu dem Wert von Stadtgrün. Es gab Getränke und Zimtschnecken. Ein Grüppchen Teenies spielte Werwolf, während Anwohner und Passanten miteinander ins Gespräch kamen.

An dem lauen Abend lag ein besonderer Zauber über



der Szenerie. Selbst die meisten Autofahrer ließen sich von der friedlichen Stimmung anstecken und warteten geduldig bis sie durchgewunken wurden oder legten den Rückwärtsgang ein, denn die bevölkerte Straße war nicht mehr ohne weiteres passierbar.

Auch an anderen Stellen der Südstadt, wie der Winter- oder der Schützenstraße wurde gefeiert und die Straße zum Lebensraum gemacht.

Schade, dass nicht öfter ParkingDay ist. Wir freuen uns auf die Fortsetzung 2026!

Sigrid Beutler und Dorothee Rosenbauer

Weihnachtszeit ist WirWunder-Zeit!

Weihnachtszeit ist Spendenzeit.

Die Weihnachtszeit rückt näher – und mit ihr die wunderbare Gelegenheit, gemeinsam etwas zu bewirken. Unterstützen wir unsere Vereine vor Ort und schenken wir Freude, Gemeinschaft und Zuversicht.

Vom **17. bis zum 21. Dezember** gibt es auf unserem WirWunder-Regionalportal eine Verdopplungsaktion mit einem Aktionsbudget von **25.000 Euro**.



in Kooperation mit
 **betterplace**

Jetzt Projekt starten oder Gutes tun unter: wirwunder.de/karlsruhe



**Sparkasse
Karlsruhe**

nahkauf

Nichts liegt näher

PETRICCIONE

Werderstrasse 46-48 · 76137 Karlsruhe

Liebe Kunden,
unsere Öffnungszeiten an den Feiertagen:

Mi. 24.12.25 7:00–14:00 Uhr

Mi. 31.12.25 7:00–16:00 Uhr

Wir wünschen schöne Feiertage, ein gutes
neues Jahr und bleiben Sie gesund!

Ihr Nahkauf-Team

nahkauf – Ihr Frischemarkt
Werderstr. 46–48 | 76137 Karlsruhe
Tel.: 0721 3544643

Öffnungszeiten:
Montag–Samstag
7:00–22:00 Uhr







nehemia-initiative.de



seit 2014
BENEFIZ
Weihnachtsbaumverkauf
2025
Winterstraße 29 . Südstadt

gebackt in Netz aus Baumwolle
Weihnachtsbäume

⊕ Samstag, den 29.11.25 von 10 bis 15 Uhr
+ Adventskränze binden von 10 bis 13 Uhr

⊕ Samstag, den 6.12.25 von 10 bis 13 Uhr

nur Barzahlung

Zu Gunsten der Kinder- und Familienarbeit in der Südstadt.

BAECKEREILEONHARDT

KLEINE KARTE - GROSSE WIRKUNG!

Warum fällt unsere Menükarte im Vergleich zu anderen Bäckereien eher schmal aus?

ROHSTOFFAUSWAHL

Wir nutzen äußerst hochwertige Rohstoffe. Saisonalität und Regionalität sind dabei federführend. Nachhaltigkeit bedeutet bei uns nicht Verzicht, sondern mehr Qualität!

BROTBOOTSCHAFTER MIT VERANTWORTUNG

Die beste Qualität ist uns ein besonderes Anliegen. Dafür sorgen Langzeit-Teigführung, nach Bedarf backen und eine saisonal geprägte Vorratshaltung.

**TRADITION !
PASSION !
REVOLUTION !**



Bäckerei Leonhardt

ECHTE HANDWERKSKUNST

Wir nutzen das Wissen und die Techniken jahrhundertelanger Backtradition. Wenn Bockerhände auf Getreide treffen, passiert Magisches!

UNSER REINHEITSGEBOT

Fertigprodukte sind bei uns tabu. Außer Hefe und Sauerteig verwenden wir keine Backtriebmittel.

NEW WORK UND FAIRE PREISE

Unser flexibles Arbeitsmodell heißt "New Work" und orientiert sich an den Bedürfnissen der Mitarbeitenden. Die Preismaxime setzt sich aus der gerechten Entlohnung unserer Mitarbeitenden und der Wertigkeit der verwendeten Rohstoffe zusammen.

NICHTS WEGWERFEN!

Lebensmittel sind wertvoll. Weder Rohstoffe, Produkte noch Verpackungsmaterialien werden bei uns weggeworfen.

STEFFEN LEONHARDT
PFORZHEIMERSTR. 23 | BRETTEN
WWW.BAECKEREILEONHARDT.DE





Angebote & Veranstaltungen

Wir verkaufen Weihnachtsbäume für einen guten Zweck

Zu Gunsten der Kinder- & Familienarbeit in der Südstadt verkaufen wir am 29. November, 10-15 Uhr (mit Adventskranzbinden, 10-13 Uhr) und am 6. Dezember, 10-13 Uhr wieder Weihnachtsbäume. Nähere Informationen können der hier im RUDI abgedruckten Anzeige entnommen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angebote & Veranstaltungen

Nähere Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

- **Mosaik Gottesdienst**, jeden Sonntag um 10.30 Uhr. Eine Übersicht finden Sie auf nehemia-initiative.de/termine
- **Blaues Kreuz Begegnungsgruppe**, Suchtkrankenhilfe
blaues-kreuz.de/de/baden-wuerttemberg/karlsruhe/ortsverein-karlsruhe/
Kontakt: Britta Hellmold,
Mobil: 0160-99215522
eMail: BlauesKreuzKa@mail.de
- **Kinderprojekt Siebenstein**, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung (nach Anmeldung). Ansprechpartnerinnen: Daniela Burkard und Rebecca Weber, 0721 914347-44
Siebensteincafé für Eltern aus der Südstadt, jeden Dienstag um 10-12 Uhr, Beratung zu Fragen rund um KiTa und Schule
- **Micha Initiative**, Gerechtigkeitsfragen im christlichen Glauben bewegen und für Schöpfungsbewahrung eintreten – mehr Infos unter: micha.nehemia-initiative.de
- **Ökumenische Angebote für Familien**, vom 29. November bis 24. Dezember, Gemeinsam den Advent (z.B. Adventskranzbinden, Gute-Nacht-Geschichten) begehen und Weihnachten feiern – mehr Infos unter: nehemia-initiative.de/aktuelles

Informationen

Veranstaltungsort:
Winterstraße 29
Telefon: 0721 91 43 47-00
Fax: 0721 91 43 47-09
info@nehemia-initiative.de
www.nehemia-initiative.de



Nehemia Initiative –
Karlsruhe e.V.



Krippe der Liebfrauenkirche

Ab dem 1. Adventssonntag steht die „wachsende“ Krippe um den Altar der Liebfrauenkirche und erzählt die Begebenheiten der Advents- und Weihnachtszeit. Bis Weihnachten wird sie zu jedem Sonntag erweitert und wächst auf 49 Figuren an. An Weihnachten sind alle Figurengruppen zu bestaunen – auch schon die Szenen, die nachweihnachtlich sind.

1. Adventssonntag: Ochs, Esel, Schafe und Maria mit dem Erzengel Gabriel;
 2. Advent: Besuch Marias bei Elisabeth;
 3. Advent: Hirten auf dem Feld;
 4. Advent: Herbergssuche.
- Bis Mitte Januar kann die Krippe täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr besucht werden.

Schatzsucher-Gottesdienste

Herzliche Einladung zu den Schatzsuchergottesdiensten in den Kirchen Unserer Lieben Frau und St. Stephan! Eine Geschichte wird spannend und lebendig von Kindern und Erwachsenen vorgespielt. Wir singen kindgerechte Lieder mit Bewegungen, die vorgemacht werden. Während die Erwachsenen den Gottesdienst mitfeiern, vertiefen die Kinder nach dem Theaterspiel das Thema in altersgerechten Kleingruppen (0-3 mit Eltern; KiTa-Kinder; 1. & 2. Klässler; 3. Klässler; 4.+ Klässler). Zur bzw. nach der Kommunion kommen die Kinder zurück in den Gottesdienst. Nächster Termin: 11. Januar, 11.30 Uhr, St. Stephan. Anmeldung zum Newsletter: godelieve.scholten@allerheiligen-ka.de

Langlebig.

Danke, dass Sie Ihr altes Handy weitergeben.



Ihr Handy kann länger!

Geben Sie funktionstüchtige Geräte privat oder an Refurbished-Unternehmen weiter. Kaputte Geräte geben Sie bei einem unserer Wertstoffhöfe oder dem Schadstoffmobil ab. Löschen Sie davor die personenbezogenen Daten.

Für weniger Elektroschrott und mehr Nachhaltigkeit.

Weitere Informationen:
www.team-sauberes-karlsruhe.de

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.

Advent im Canisiushaus

Am Sonntag, 07.12., möchten wir beim „Advent im Cani“ selbst Gebasteltes, Gebackenes, Eingekochtes... anbieten. Von 11 bis 15 Uhr ist unser adventlicher Markt geöffnet. Ob Gelee, Weihnachtsbrötchen, Senf, pikante Paprika oder Weihnachtskarten und vieles mehr; freuen Sie sich auf ein buntes Angebot.

Im Franz-Weber-Saal bieten wir ab 12 Uhr zum Mittagessen Gulasch, Nudeln und Salat; alternativ Nudeln mit Tomaten-Gemüse-Soße an. Für Kinder gibt es adventliche Spiel- und Bastelangebote.

Um 14 Uhr stimmen wir uns beim Klingenden Advent auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Gemeinsam singen und musizieren wir, die Kinder begleiten die Lieder auf Orff-Instrumenten, tanzen und machen Bewegungen dazu – Advents- und Weihnachtslieder-Singen für Groß und Klein.



Foto: Bernhard Kuhn



Eine Verbindung zwischen Äthiopien und der Südstadt

Letztes Jahr kurz nach Weihnachten hat Abeba das letzte Mal auf dem Markt gekocht und ihr köstliches Essen zum Abschied umsonst ausgegeben. Sicher erinnern sich viele ihren Wagen auf dem Werderplatz, von dem aus sie strahlend Injera, Samosas, äthiopische Gerichte und Kaffee gereicht hat. Was viele nicht wissen ist, dass sie eine Kinderküche im Süden Äthiopiens aufbaut. Sie selbst ist in einer ähnlichen Einrichtung groß geworden und investiert ihren gesamten Verdienst, der jedoch leider bei weitem nicht genügt. Deswegen haben wir zu siebt, davon drei Südstädter*innen, den gemeinnützigen Verein „Agape Dilla, Kinderhilfe e.V.“ gegründet. Aus Eigenkapital haben Abeba und ihr Mann eine Halle in der südäthiopischen Stadt Dilla gebaut und die Kinderküche am 5.10.2025 eröffnet. Was wir jetzt noch brauchen ist finanzielle Unterstützung. Mit nur 20 € monatlich versorgen wir ein Kind dort sechs Mal pro Woche mit war-



mem Essen, Duschmöglichkeiten und Kleiderwäsche. Wir sind jedem dankbar, der sich, mit auch noch so kleinen Beträgen, beteiligt!

Website: <https://agape-dilla.clubdesk.com>

Spendenkonto: Agape Dilla

IBAN: DE80 6725 0020 0009 3848 71

BIC: SOLADES1HDB Sparkasse Heidelberg

zu finden sind wir auch unter:

<https://www.betterplace.org/de/projects/164405-agape-dilla-kinderhilfe-e-v>

Dorothee Rosenbauer

IHR FACHGESCHÄFT IM HERZEN DER SÜDSTADT

*Käsespezialitäten und Feinkost-
Regional und aus aller Welt*



 Raclette und Fondue vorrätig und vorbestellbar

Sonderöffnungszeiten
Weihnachts- & Silvesterwoche:

Mo 22.12.: 12- 19 Uhr & Di 23.12.: 10- 19.30 Uhr

Mo 29.12.: 12- 19 Uhr & Di 30.12.: 10- 19.30 Uhr

Mi 31.12.: 8- 13 Uhr

Öffnungszeiten:

Di bis Fr: 13.30- 19 Uhr & Sa: 7- 13.30 Uhr

Kontakt:

info@kaese-voelkle.de | kaese-voelkle.de

Adresse:

Werderstraße 50 (gegenüber vom Indianerbrunnen)

Unsere Produzenten

 Wein und Sekt vom Weingut **Bernhard Koch**

 Oliven und Pesto von **Epikouros** und **Venturino**

 Fleisch- und Wurstspezialitäten von
PrimaVera, Brandt & Levi, Terrines du Rieds

Weitere Antipasti und Feinkost von **Staudt's Wien, Mrs. Darlington, L'epicurien, Trüffelmanufaktur, La Plantation, Bret's, Salt Azur, Mastrototaro**

 Molkereiprodukte und Wurst von **Schleinkofer**

 tägl. **frisches Brot** von den Bäckereien **Resch (AT)** und **Weber** aus Durlach

 **Käseplatten** und **Geschenkkörbe**- individuell
zusammengestellt



10%

Rabatt für einen Einkauf. Nur in unserem Ladengeschäft gegen Vorlage dieses Coupons! Einmalig gültig bis 15.01.2026

Wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt/	112
Rettungswagen	
Revier Südweststadt	666 34 11
Haus des Jugendrechts	666 6101
oder	666 34 28
Hotline KOD	133 33 66
Polizeiposten	352 700
Augartenstr. 59	
Mo.+Fr. 7:30-16 Uhr, Di.-Do. 7:30-18 Uhr	
ADAC-Notruf	0180 222 22 22
Schlüsselnotdienst Erdal	0179 623 0300
Stadtwerke:	599 35 34
Erdgas/Trinkwasser	599 12
nach 15:30 Uhr	
Strom	599 40 58/40 45
Straßenbeleuchtung	599 40 58/42 66
nach 15:30 Uhr	599 13
Team Sauberes Karlsruhe:	
Ihre Behördennummer	115
Servicecenter Stadt/Landkreis Karlsruhe	
Mo.-Fr. 8-18 Uhr	
Medizinische Notdienste:	
Zu den üblichen Sprechstunden ist Ihr	
Hausarzt zuständig.	
Ärztlicher	116 117
Bereitschaftsdienst	
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 12 000
(Tel. Leitstelle)	
Tierärztlicher Notdienst	49 55 66

Impressum:

Herausgeber:

Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.

Geschäftsstelle:

Nebeniusstraße 22, 76137 Karlsruhe

„Im Schulhof der Nebenius-Schule“

Tel. 0179 72 65 585 | info@bg-suedstadt.de

Internet: www.bg-suedstadt.de

Sprechzeiten: Montags von 17-19 Uhr

Redaktion:

Dr. Martina Hillesheimer und Marlies Pirlich
rudi@druck-verlag-sw.de

Wir bitten Leserbriefe kurz und sachlich zu fassen. Kürzungen behalten wir uns vor. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Anonym zugesandte Leserbriefe veröffentlichen wir nicht, unterschriebene Leserbriefe gerne.

Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XX)

IBAN: DE52 6605 0101 0009 1871 70

Herstellung, Layout, Grafik:

Druckhaus Karlsruhe

Garantierte Auflage: 7.200 Exemplare

Anzeigenservice: James von Degenfeld

von.degenfeld@druck-verlag-sw.de

Tel. 0721/62 83-26

Erscheinungsweise: jeden zweiten Monat (ungerade Monate), kostenlos

Erscheinungstag:

jeweils der letzte Donnerstag im Monat

Nächste Ausgabe: 29.01.2026

Redaktionsschluss: 15.01.2026

Bankverbindungen:

• Volksbank Karlsruhe (BIC: GENODE61KA1)

IBAN: DE24 6619 0000 0007 0023 00

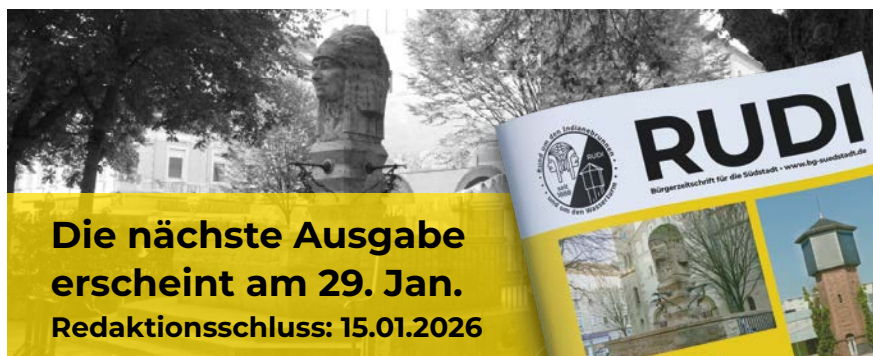
• Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XXX)

IBAN: DE07 6605 0101 0009 1016 50

RUND UM DEN INDIANERBRUNNEN



Beitrittserklärung		Interne Vermerke:
	Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zur Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Karlsruhe Die Satzung der BGS erkenne/n ich/ wir an.	Mitgl.Nr: _____
		Beitrag: _____
		Eintritt: _____
		EDV erl.: _____
Einzelmitgliedschaft 12€ im Jahr		Familien-Mitgliedschaft 18€ im Jahr
Name: _____		Ehe-/Lebenspartner*in
Vorname: _____		Name: _____
Geburtsdatum: _____		Vorname: _____
Geburtsdatum: _____		Geburtsdatum: _____
Adresse: _____		
E-Mail: _____		
freiwillig höherer Jahresbeitrag: _____		
Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass unsere Daten im EDV-System des Vereins für interne Zwecke verarbeitet werden.		
Datenschutzinformation: Die erhobenen Daten speichern wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1b der EU-Datenschutzverordnung (DSGVO). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.bg-suedstadt.de/datenschutz		
SEPA Lastschriftmandat		
Gläubiger-Identifikationsnummer DE76 ZZZ0 0000 6777 95		
Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT		
Ich/wir ermächtige/n die Bürger-Gesellschaft der Südstadt Karlsruhe e. V. meine /unsere fälligen Mitgliedsbeiträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der BGS auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen		
<i>Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</i>		
Name, Vorname (Kontoinhaber) _____		
Straße und Hausnummer _____		
Postleitzahl und Ort _____		
Kreditinstitut (Name) _____		BIC _____
DE		
IBAN _____		
Datum, Ort und Unterschrift(en) _____		
Wo finden Sie Ihre BIC / IBAN? Diese beiden Kennzahlen sind auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben.		
Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung an: Bürger-Gesellschaft der Südstadt, Nebeniusstr. 22, 76137 Karlsruhe		





BunteJubelSpiele 2026

Die Heimstiftung Karlsruhe (hsk) veranstaltet anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens die BunteJubelSpiele 2026 – ein generationenübergreifendes Sport- und Spielfest, das am Freitag, den 24. April 2026, in der Europahalle Karlsruhe stattfindet.

Ziel des Events ist es, Bewegungsmangel und soziale Isolation zu bekämpfen, Freude an Bewegung zu fördern und ein inklusives Miteinander zu schaffen.

Die Teilnahme ist für alle Bürger*innen Karlsruhes möglich, unabhängig von Alter oder Fähigkeiten. Teams mit mindestens fünf Personen können sich ab sofort online anmelden. Kreative Teamnamen sind willkommen, und Einzelpersonen werden bei Bedarf einem Team zugeteilt. Die Disziplinen umfassen unter anderem Tauziehen, Basketball 3x3, Bobby-Car-Rennen und Rollstuhl-/Rollator-Slalom. Maurice Pluskota, Basketballspieler der PSK LIONS, ist der Schirmherr des Events.

Die Initiative wird von zahlreichen Partnern und Unterstützern aus Karlsruhe begleitet und soll als Auftakt für eine neue Bewegungsinitiative dienen. Weitere Informationen und Anmeldung sind online verfügbar: <https://www.heimstiftung-karlsruhe.de/bunte-jubel-spiele-2026/start/>

HSK/KI



Gottesdienste und Angebote

Evangelische
Johannis-Paulus
Gemeinde

Gottesdienste

- 30.11. | 11-17 Uhr Kirchen-Ältestenwahl
Offene Kirche mit Andacht,
Kaffee, Lego-Ecke und Geschichten
- 14.12. | 10 Uhr Werkstattgottesdienst
- 21.12. | 10 Uhr keiMLing Familienkirche
- 24.12. | 16:30 Uhr Gottesdienst mit
Krippenspiel für alle Generationen
- 27.12. | 18 Uhr Weihnachtliches Konzert
mit dem Athos Ensemble mit
anschl. Empfang
- 11.01. | 10 Uhr Eröffnungsgottesdienst
der 13. Karlsruher Vesperkirche

NEU BEI ERDAL



WIEDER BEI ERDAL
– Schuhreparaturen

Seriosität hat ein Gesicht
ERDAL'S Schlüsseldienst
Nur 79 Euro Von Montag bis Freitag (9 bis 19 Uhr)
Türöffnungen in der Südstadt

- Absicherungen
- Schlüsselanfertigung auch für Fahrzeugschlüssel mit Wegfahrsperre
- Fahrradschlösser
- Fotokopien

www.erdals.de – mail@erdals.de
Notöffnungen 24 h
Tel.: 0179 / 62 30 300

Marlenstr. 41, Tel. 0721 / 3 04 46 06, Mo - Fr 9 - 12 und 14.30 bis 18.30 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

- ✓ Haushaltsauflösungen
- ✓ Entrümpelungen
- ✓ auch Messiwohnungen

Yusuf und Erdal Sahin | Marienstr. 41 | 76137 Karlsruhe | Tel. 0175 8764808